

Was ist das?

Mit dem „Proyek Masa Depan“ (Projekt Zukunft) unterstützt die BRÜCKE Studenten aus finanziell schwachen und Not leidenden Familien. In den meisten Fällen hat sich die finanzielle Situation der Familie während des Studiums verschlechtert, oft durch Arbeitslosigkeit des berufstätigen Elternteils oder Krankheit, im schlimmsten Fall durch den Tod eines Elternteils. Ohne Unterstützung von der BRÜCKE wäre es diesen Studenten nicht oder nur sehr erschwert möglich ihr Studium zu beenden.



PMD-Student Andryan Septian mit Kindern der Yayasan Cipta Mandiri

Die Aufnahme wird sorgfältig von der Projektleitung der BRÜCKE überprüft bevor es zu einer Unterstützung kommt. Das Projekt beruht auf Gegenseitigkeit. Von der BRÜCKE bekommen die jungen Leute finanzielle Unterstützung, dafür helfen sie jede Woche benachteiligten Kindern in anderen von der BRÜCKE unterstützten Projekten.

Proyek Masa Depan wird von den Studenten selbstständig verwaltet. Ein monatliches Treffen findet bei der Projektleiterin statt. Seit dem Bestehen von PMD, im Oktober 1998, haben über 90 Studenten ihr Studium erfolgreich abgeschlossen!



Wo ist das?

In Jakarta, der Hauptstadt der Republik Indonesien. Mit fast 10 Millionen Einwohnern in der eigentlichen Stadt (das heißt ohne Vorortegürtel), ist sie die grösste Stadt Südostasiens und mit etwa 28 Millionen Einwohnern in der Metropolregion der grösste Ballungsraum des Landes. Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes sowie Verkehrsknotenpunkt mit Universitäten, Hochschulen, Theater und Museen. Ein besonderes Kennzeichen dieser Stadt ist das krasse Nebeneinander von Arm und Reich. Luxuriöse Apartment Hochhäuser stehen neben Slums, die oftmals über keine Basisinfrastruktur wie Trinkwasseranschluss und Sanitärversorgung verfügen. Viele Menschen aus ländlichen Gebieten Indonesiens erhoffen sich ein besseres Leben in Jakarta, müssen dann aber oft die bittere Erfahrung machen, dass dieses Vorhaben doch nicht so einfach ist.



Wie kann ich helfen?

Durch einmalige oder regelmäßige Spenden.

Wir arbeiten ehrenamtlich. Ihre Spende geht deshalb in vollem Umfang und direkt an die Studenten.

Unsere deutsche Bankverbindung ist die Hypovereinsbank in München:

Die Brücke Deutschland-Indonesien e.V. München, Hypovereinsbank München
Kontonummer 10178381, Bankleitzahl 700 20 270
IBAN: DE63700202700010178381 BIC: HYVEDEMMXXX
(Spendenquittungen von diesem Konto werden von jedem Finanzamt als steuerlich abzugsfähig anerkannt).

Zur Übersendung der Spendenbescheinigung benötigen wir unbedingt Ihren Namen sowie Ihre Anschrift sowie den Verwendungszweck („Proyek Masa Depan“ oder auch „PMD“) deutlich lesbar auf dem Überweisungsträger.

Wie kann ich diesem Projekt vertrauen?

Im Jahre 1979 wurde DIE BRÜCKE, eine Stiftung deutschsprachiger Frauen und Männer in Jakarta / Indonesien, gegründet.

Im Sozialteam der BRÜCKE engagieren sich momentan 15 Frauen. Einige von uns leben schon seit vielen Jahren in Indonesien, die meisten aber sind hier nur für drei bis vier Jahre zu Gast. Uns alle verbindet, dass wir das Land, in dem wir leben und seine Menschen, besser kennen lernen und einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände der Ärmsten und Benachteiligten hier leisten möchten.

Wir betreuen 11 Sozialprojekte und Einzelfälle überwiegend in und um Jakarta. Wir fahren regelmäßig in die Projekte und informieren uns dort über die aktuelle Entwicklung und die Verwendung unserer Spendengelder.

Wir unterstützen vor allem Einrichtungen, die von Indonesiern in Eigeninitiative gegründet wurden.





PMD – PROYEK MASA DEPAN

Projekt Zukunft

In diesem Projekt fördern wir Studenten, in dem wir ihnen gleichzeitig Hilfe zur Selbsthilfe mit auf den Weg geben. Der Grundgedanke ist, nicht nur den Studenten die Beendigung des Studiums zu ermöglichen, sondern sie gleichzeitig dazu anzuleiten im Gegenzug anderen Hilfsbedürftigen zu helfen. Sie engagieren sich in anderen BRÜCKE-Projekten. Wir finanzieren die Studiengebühren, Fahrtkosten je nach Einsatz in den unterschiedlichen Projekten und geben monatliche Unterstützung zu den Lebenshaltungskosten.



Besuch im Studentenzimmer
von Feddy Liunome

Das Projekt wurde von der BRÜCKE im Oktober 1998 ins Leben gerufen und begann mit 5 Studenten. Es wurden Studenten aufgenommen, die schon mindestens im 4. Semester sind und durch eine Notlage - Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Tod eines Elternteils - nicht mehr in der Lage waren, ihr Studium fortzuführen. Diese Regelung wurde im Februar 2012 vom Sozialteam geändert und seit dem werden auch Studenten ab dem 3. Semester aufgenommen.

Die Aufnahme wird sorgfältig von der Projektleitung überprüft bevor es zu einer Unterstützung kommt. Zeugnisse und Unterlagen/ Dokumente werden überprüft, Interviews werden geführt und schliesslich auch ein Hausbesuch um sich von den familiären und häuslichen Gegebenheiten zu überzeugen. Kommen die Bewerber nicht aus Jakarta oder Umgebung, wird die Studentenunterkunft besucht um sich ein Bild über die Lebensumstände zu machen.

Momentan finanzieren wir bis zu 12 Studenten. Diese Gruppe studiert teils in den Vororten Jakartas und teils in Jakarta. Die Studenten kommen von unterschiedlichen Provinzen Indonesiens. Sie haben unter sich einen Sprecher und Stellvertreter bestimmt, monatliche Treffen (General Meetings) mit der Projektbetreuung geben einen Einblick in die Probleme, die auftreten können. Zudem erzählen die Studenten über ihren Einsatz in den Sozialprojekten, aber auch über Fortschritte im Studium und über private Themen wird berichtet. Zusätzlich findet einmal im Monat ein Internal Meeting unter den Studenten statt. Gerade für Studenten die nicht aus dem Raum Jakartas kommen, entwickelt sich die PMD-Gemeinschaft zum Familienersatz. Sie alle kommen aus den selben oder ähnlichen Lebensumständen und dieses macht es ihnen auch leichter über ihre Probleme und Sorgen untereinander zu sprechen.



Die Studenten betätigen sich als Nachhilfelehrer in anderen von der BRÜCKE unterstützten Sozialprojekten. Für die Kinder in den Projekten ist es eine große Bereicherung mit den PMD-Studenten zu lernen, zu spielen oder sich auszutauschen und sie um Rat fragen zu können. Für viele Kinder werden die PMD'ler zum Vorbild; sie zeigen ihnen, was man erreichen kann, auch wenn man aus armen Verhältnissen kommt. Sie geben ihnen Hoffnung, denn von ihrer persönlichen Situation sind diese kaum besser gestellt als ihre Schützlinge.

Jedes Jahr arbeiten die Studenten ein Programm mit besonderen Aktionen aus, die sie zusätzlich zu den regelmäßigen Besuchen in „ihren“ Projekten durchführen. Das ist z.B. der PMD-Geburtstag, der dieses Jahr zum 17. Mal gefeiert wurde. Traditionell kommen auch die Alumni zu diesen Treffen. Es erfolgt ein Austausch über das vergangene Jahr, welche Studenten neu aufgenommen wurden, und diejenigen, die sich in den Prüfungen befinden oder sie gerade abgeschlossen haben, erhalten wichtige Tipps von den Alumni, wie man einen Arbeitsplatz finden kann.



Die Studenten haben jeder das ganze Jahr bei ihren regelmäßigen Treffen einen kleinen Betrag von 10.000 Rupiah in eine gemeinsame Kasse eingezahlt. Mit diesem Geld und mit finanzieller Unterstützung der BRÜCKE, organisieren sie eigenständig einen Aktivitätentag mit den Kindern aus ihren zu betreuenden Sozialprojekten oder mit anderen Projekten die von der BRÜCKE unterstützt werden.

Zusätzlich veröffentlichen die Studenten 2x im Jahr einen PMD-Newsletter. Der Newsletter informiert über die Aktivitäten der jetzigen PMD-Mitglieder und berichtet über Neuigkeiten von den PMD-Alumni. Unsere Studenten helfen auch gerne bei Besonderheiten, wie beim BRÜCKE-Christkindlmarkt mit.

Die Arbeit in den Institutionen, sowie die PMD-Organisation selbst stärkt das Selbstbewusstsein der Studenten und löst eine positive Entwicklung bei diesen jungen Menschen aus. Wir haben mit diesem Projekt die besten Erfahrungen gemacht, die Einsatzbereitschaft der Studenten ist überzeugend und vorbildlich. Durch die Unterstützung, die sie durch PMD erhalten und die wichtigen Erfahrungen dabei, wie viel sie anderen durch ihre Hilfe geben können, entwickelt sich ein soziales Bewusstsein, dass die Studenten auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten wird.

Inge Sjamsul

Jakarta, im Dezember 2015

Kontakt:

sozial@die-bruecke-jakarta.org

www.die-bruecke-jakarta.org

